

## ■■ PRESSEMITTEILUNG ■■

### **Einzelhandel im Seeländer eröffnet**

#### **Neues Nahversorgungszentrum bietet vielfältigen Nutzungsmix**

Zwei Jahre lange wurde gebaut, nun stehen die Arbeiten am neuen Seeländer-Areal in Herrenberg kurz vor dem Abschluss. Auf 22.400 Quadratmetern Gesamtfläche ist ein modernes vierstöckiges Gebäude mit Parkmöglichkeiten für rund 200 Fahrzeuge entstanden, das einen vielfältigen Nutzungsmix aus Geschäften, Büros, Gastronomie und Wohnungen bietet. Allein 4.800 Quadratmeter davon fallen auf den Einzelhandel im Erdgeschoss. Dort eröffneten gestern der Discounter Lidl, ein Denn's Bio-markt, ein Rossmann Drogeriemarkt sowie das Schuhgeschäft Deichmann und der Textilfachmarkt Madison ihre Filialen.

Durch die Ansiedelung der neuen Geschäfte konnten nicht nur Angebotslücken im Herrenberger Einzelhandel geschlossen werden, sondern auch ein hochwertiges und modernes Handelangebot in innenstadtnaher Lage geschaffen werden. Davon profitieren sowohl Ansässige als auch Bürger aus der Region. Roman Höhne, Niederlassungsleiter der Projektentwicklung bei der Geiger Unternehmensgruppe, bezeichnet das Projekt Seeländer deshalb als großen Erfolg: „Mit der Realisierung des neuen Nahversorgungszentrums konnte ein wichtiger Meilenstein erreicht werden.“

Im Obergeschoss des Gebäudes befinden sich drei weitere Baukörper, wovon in ein Objekt das Technische Rathaus einzieht. Auch eine Kindertagesstätte ist im Gebäude untergebracht. Zusätzlich sind 3.000 Quadratmeter Bürofläche und 14 Wohnungen entstanden. Diese werden voraussichtlich bis Ende des Jahres bezugsfertig sein und konnten bereits während der Bauzeit fast komplett vermietet werden. Zu den neuen Mietern zählen zum Beispiel Unternehmen aus der IT-Branche, Kinderärzte und ein Notariat.

Einen besonderen Anziehungspunkt verspricht die Gastronomie auf dem Dach des Gebäudes. Zu ihr gehört einer von zwei großflächigen Dachgär-

ten, der attraktive Außensitzplätze und einen weitreichenden Blick auf Herrenbergs Altstadt bietet.

Für den Bau, die Entwicklung und den Betrieb des neuen Nahversorgungszentrums zeigt sich die Geiger Unternehmensgruppe verantwortlich.

Deren

Geschäftsfelder Projektentwicklung, Schlüsselfertigbau und Umweltsanierung haben bei der Planung und Realisierung des neuen Gebäudeobjekts Hand in Hand gearbeitet und dadurch ein attraktives Immobilien- und Gewerbeangebot geschaffen. „Unser Ziel war es, auf einem einst brachliegenden Gelände ein ansprechendes und effektives Gebäude zu entwickeln und dadurch auch eine Belebung der Innenstadt zu bewirken“, erklärt Roman Höhne.

Nach dem Bahnhof Center in Ditzingen erhält der Raum Stuttgart damit ein weiteres mischgenutztes Objekt, das sich in innenstadtnaher Lage befindet. Ein zusätzliches Projekt steht bereits in Nürtingen in den Startlöchern. Hier übernimmt Geiger die umfassende Kernsanierung des Einkaufszentrums NC. In Ravensburg ist das Bauunternehmen für die erfolgreiche Revitalisierung des „Gänsbühl Centers“ bekannt.

### **Über die Geiger Unternehmensgruppe:**

Die familiengeführte Geiger Unternehmensgruppe hat ihren Sitz in Oberstdorf im Allgäu. Mit über 3.000 Mitarbeitern und rund 50 Standorten im deutschen und europäischen Raum liefert, baut, saniert und entsorgt sie für Kunden aus den Bereichen Infrastruktur, Immobilien und Umwelt. Seit ihrer Firmengründung im Jahr 1923 hat sich die Geiger Unternehmensgruppe zu einem vielseitigen Firmenverbund mit mehr als einem Dutzend Geschäftsfeldern entwickelt. Um die daraus entstehenden Synergiepotenziale in optimaler Weise ausschöpfen zu können und dadurch langfristige Markterfolge zu erzielen, arbeiten die einzelnen Einheiten vielfach bereichsübergreifend zusammen.

\*\*\*\*\*

Ihr Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen:

**Geiger Unternehmensgruppe**

Julia Kopaunik | Pressereferentin

Telefon: +49 8322 18-171

E-Mail: [julia.kopaunik@geigergruppe.de](mailto:julia.kopaunik@geigergruppe.de)